

**Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument**

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	08957435
<b>Kreis</b>	Erzgebirgskreis
<b>Gemeinde</b>	Aue, Stadt
<b>Anschrift</b>	Mittelstraße 11
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Aue * 95/1
<b>Bauwerksname</b>	Stuhlfabrik Christian Becher (ehem.)

**Kurzcharakteristik**

Fabrikhalle (ohne spätere Anbauten); mächtiges Zeugnis der Auer Industrieentwicklung von industriegeschichtlicher und stadtentwicklungsgeschichtlicher Qualität

**Denkmaltext**

Die langgestreckte Fabrikhalle in der Neustadt von Aue ist zwischen Schwarzwasser und der Eisenbahnstrecke nach Schwarzenberg gelegen und wurde wohl um 1905–1910 erbaut. Es gehörte zu dem Produktionsstandort der 1875 gegründeten Stuhlfabrik von Christian Becher, die Gestühl für Gaststätten, Behörden, Schiffswerften und Reedereien, für Hörsäle, Theater oder Kinos herstellte. Über einem Granitsockel erhebt sich das zweigeschossige Gebäude aus Ziegelmauerwerk, wobei der Grundriss dem Lauf des Schwarzwassers folgt und dadurch im NO gebogen ist. Die Fassaden sind sparsam durch Kolossalisenen gegliedert, dazwischen sind je zwei Fensterachsen angeordnet. Die geneigten Dachflächen des Mansardsatteldachs sind als durchgehende Oberlichter ausgebildet. Durch die Eröffnung der Eisenbahnstrecken Zwickau–Aue–Schwarzenberg im Jahr 1858 und Chemnitz–Aue–Adorf im Jahr 1875 waren die Voraussetzungen für die Ansiedlung von Fabriken und Gewerbe in deren unmittelbarem Umfeld gegeben. In den Jahrzehnten des wirtschaftlichen Aufschwungs seit Ende des 19. Jahrhunderts entstand östlich der Altstadt ein neues Industrie- und Wohnviertel – die Neustadt. Die beschriebene Fabrikhalle ist ein eindrucksvolles Zeugnis dieser für Aue in industriegeschichtlicher wie in stadtentwicklungsgeschichtlicher Hinsicht bedeutenden Etappe.

LfD/2013

<b>Datierung</b>	1905-1910 (Fabrikhalle)
<b>Ausweisungsstelle</b>	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



<b>Fotonummer</b>	<b>LXXXIV/28/26</b>
Aufnahmejahr	2000
Fotograf	Krohm, Christoph/Liebsch, T.
Beschreibung	Fabrikhalle (ohne spätere Anbauten)



<b>Fotonummer</b>	<b>LXXXIV/28/25</b>
Aufnahmejahr	2000
Fotograf	Krohm, Christoph/Liebsch, T.
Beschreibung	Fabrikhalle (ohne spätere Anbauten)

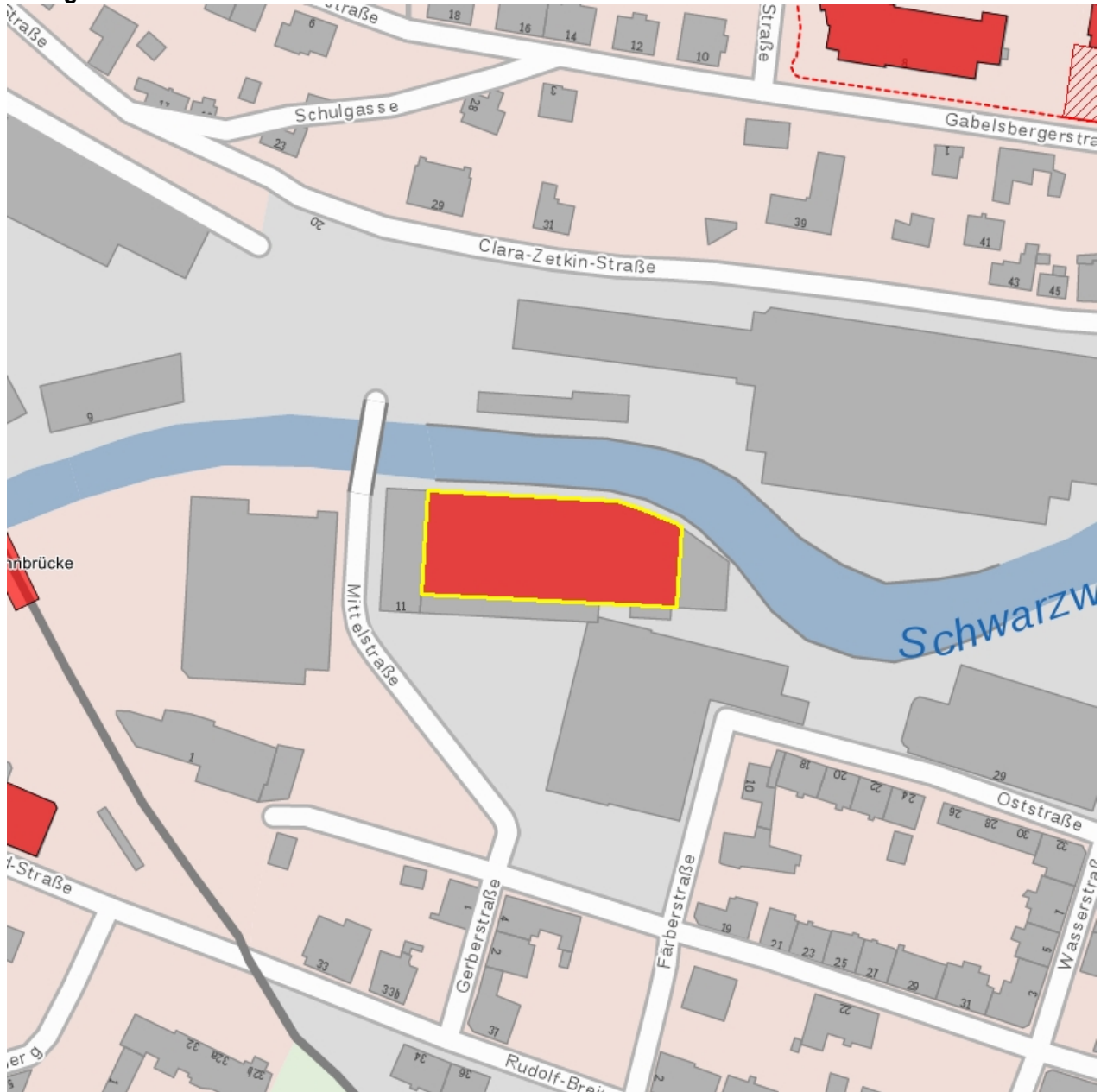


<b>Fotonummer</b>	<b>LXXXIV/28/27</b>
Aufnahmejahr	2000
Fotograf	Krohm, Christoph/Liebsch, T.
Beschreibung	Fabrikhalle (ohne spätere Anbauten)



<b>Fotonummer</b>	<b>F 08957435 A</b>
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Hoppe, Hans Dirk
Beschreibung	Fabrikhalle (ohne spätere Anbauten)

**Auszug aus der Denkmalkarte**



**Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.**

